

Anlagestruktur 1

Fonds commun de placement (FCP)
RCSK: K833

Geprüfter Jahresbericht

31. Dezember 2023

Allianz Global Investors GmbH

Allgemeine Informationen

Der in diesem Jahresbericht aufgeführte Fonds ist ein Fonds in der Rechtsform eines „Fonds Commun de Placement“, dessen Verkaufsprospekt und Verwaltungsreglement unter den Anwendungsbereich des Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner angepassten Form (OGAW im Sinne der Richtlinie 2014/91/EU vom 23. Juli 2014) fällt. Der Fonds wurde am 29. November 2013 gegründet.

Die in diesem Jahresbericht enthaltenen Angaben beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023. Eine Aussage über die zukünftige Entwicklung des Fonds kann daraus nicht abgeleitet werden.

Dieser Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen des Fonds. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und des Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und jeder Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
Internet: <https://de.allianzgi.com>
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: <https://lu.allianzgi.com>
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

Der Konflikt zwischen Russland und Ukraine hat nicht nur politische Auswirkungen, sondern auch wirtschaftliche. Sowohl die verhängten Sanktionen gegen Russland als auch die weiteren geopolitischen Entwicklungen führten im Berichtszeitraum zu teurerer und knapperer Energie, höherer Inflation und Zinsen, sowie Problemen in den Lieferketten. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Kapitalmärkten wider, wo die Preise von Markt- und Börsenwerten beeinflusst werden. Die globale Wirtschaft und die Kapitalmärkte sind weiterhin mit hoher Unsicherheit konfrontiert.

Die Wirtschaftssanktionen gegen die Russische Föderation, die separatistischen Regionen Donezker Volksrepublik und Luhansker Volksrepublik sowie Weißrussland unterliegen einer ständigen Entwicklung. AllianzGI hält sich an alle relevanten gegenwärtigen und beabsichtigt die Einhaltung aller relevanten zukünftigen Sanktionen, insbesondere einschließlich, der von der EU, Japan, Singapur, Südkorea, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den USA verhängten Sanktionen. Alle Transaktionen von AllianzGI mit seinen Kontrahenten, entsprechen den Verpflichtungen von AllianzGI im Rahmen der jeweiligen Sanktionen. AllianzGI verfügt über ein global koordiniertes Wirtschaftssanktionsteam aus den Bereichen Recht, Compliance und Risiko, das Wirtschaftssanktionen überwacht und deren Umsetzung koordiniert. Dieses Team beobachtet die aktuelle Situation aktiv und arbeitet mit den betroffenen Abteilungen, einschließlich Portfoliomanagement, Handel und Operations, zusammen, um entsprechende Maßnahmen zu ergreifen und eine zeitnahe Umsetzung sicherzustellen. Insbesondere koordiniert das Team die Umsetzung der multijurisdiktionalen Sanktionen gegen die Russische Föderation, die separatistischen Regionen der Volksrepublik Donezk und der Volksrepublik Luhansk sowie gegen Belarus.

Zum 31. Dezember 2023 hat der Fonds keine direkten Investitionen in Russland, der Ukraine oder Weißrussland. Die hierin enthaltenen Aussagen entsprechen dem Stand zum angegebenen Datum und können sich ändern.

AllianzGI verfügt über Richtlinien, Verfahren und Systeme, um neue und bestehende Anleger anhand der geltenden Sanktionslisten zu überprüfen. Im Hinblick auf Artikel 5f der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 und Artikel 1y der Verordnung (EG) Nr. 765/2006 hat AllianzGI beschlossen, nach dem 12. April 2022 keine Fondsanteile oder Wertpapiere mehr an russische und belarussische Staatsangehörige zu verkaufen. In diesem Zusammenhang hat AllianzGI ihre Vertriebspartner, Fondsplatt-

formen und Dienstleister wie Transferstellen angewiesen, den Vertrieb von Fondsanteilen an russische und belarussische Staatsangehörige einzustellen. Soweit russische oder belarussische Staatsangehörige vor dem 12. April 2022 Anteile an Fonds halten, hat AllianzGI ihre Dienstleister angewiesen, das Konto des Anlegers für Zeichnungen und andere Transaktionen, bei denen es sich um einen Verkauf von Fondsanteilen handeln würde, zu sperren.

Diese Seite ist absichtlich unbeschrieben.

Inhalt

Anlagepolitik und Fondsvermögen	2
Finanzaufstellungen.....	4
Vermögensaufstellung	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Zusammensetzung des Fondsvermögens	
Entwicklung des Fondsvermögens	
Entwicklung der Anteile im Umlauf	
Wertentwicklung des Fonds	
Anhang.....	7
Prüfungsvermerk.....	11
Weitere Informationen (ungeprüft)	14
Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft) ..	20
Ihre Partner	21

Anlagepolitik und Fondsvermögen

Der Fonds investiert in verschiedene Anlageklassen, zum Beispiel in Aktien, Anleihen oder Rohstoffe. Angestrebt wird eine Investition in zehn verschiedene Marktsegmente, wobei hauptsächlich Zielfonds eingesetzt werden, die die Entwicklung des jeweiligen Marktsegments abbilden sollen. Die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen kann zwischenzeitlich schwanken, langfristig wird vom Fondsmanagement jedoch eine ausgewogene Struktur angestrebt (jährliches Rebalancing). Anlageziel ist es, eine Kombination aus laufenden Erträgen und langfristigem Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtszeitraum stiegen die Aktienkurse an den Weltbörsen meist kräftig an. Darin schlug sich die nachlassende Inflationsdynamik und verhaltener Optimismus hinsichtlich des baldigen Endes der Leitzinserhöhungen in den entwickelten Ländern nieder. Am besten schnitten Aktien aus den USA und Japan ab, in Europa fiel der Kursaufschwung schwächer aus. An den Anleihenmärkten der entwickelten Länder gingen die Zinsen nach anfänglichem Anstieg überwiegend wieder zurück. In diesem Umfeld warfen Staats- und Unternehmensanleihen unter dem Strich deutlich positive Ergebnisse ab. Engagements im Dollarraum litten in Euro gerechnet allerdings stark unter der Abwertung des US-Dollars.

Im Portfolio dominierten weiterhin Aktienfonds, ihr Anteil stieg unter dem Strich deutlich an. Dabei blieben die Produkte mit Ausrichtung auf die Börsen in den USA, Europa, Deutschland und den Schwellenländern in annähernd gleichhohem Um-

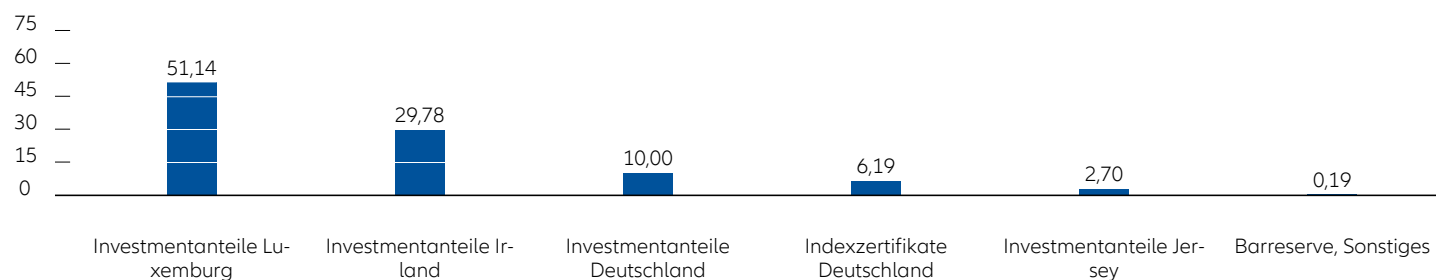
fang vertreten. Leicht an Gewicht gewann die Beimischung von Anleihenfonds. Diese deckten weiterhin die Segmente Staats- und Unternehmenspapiere aus den USA bzw. dem Euroraum mit Investment Grade-Ratings ab. Dem Umfang nach weitgehend unverändert blieb der Anteil der Anlagen im Rohstoffsegment. Beendet wurde das Engagement in einem Optionsschein mit Bezug zu einer Bankaktie. Die Liquidität verharrte per saldo auf sehr niedrigem Niveau.

Mit dieser Anlagestruktur erzielte der Fonds einen soliden Wertzuwachs.

Das genaue Ergebnis im Berichtszeitraum ist in der Tabelle „Wertentwicklung des Fonds“ am Ende der Finanzaufstellungen ausgewiesen.

Weitergehende Informationen über den Fonds befinden sich in den wesentlichen Anlegerinformationen sowie im Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



Der Fonds in Zahlen

	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Fondsvermögen in Mio. EUR	157,7	140,4	131,3
Anteilumlauf in Stück			
- Klasse A (EUR) (ausschüttend) WKN: A1W 7WH/ISIN: LU0988484951	1.094.577	1.010.259	861.498
Anteilwert in EUR			
- Klasse A (EUR) (ausschüttend) WKN: A1W 7WH/ISIN: LU0988484951	144,08	139,01	152,45

Finanzaufstellungen

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung (in 1.000) bzw. Kontrakte	Bestand 31.12.2023	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind					9.760.790,20	6,19
Indezertifikate					9.760.790,20	6,19
Deutschland					9.760.790,20	6,19
DE000CU0QXV5	Commerzbank -Warrants-	STK	55.180	EUR 176,890	9.760.790,20	6,19
Investmentanteile					147.638.898,36	93,62
(Laufende Kosten (inkl. Verwaltungsvergütung) bzw. Verwaltungsvergütung oder Pauschalvergütung des Zielfonds in % p.a.)						
Deutschland					15.768.874,17	10,00
DE000ETFL219	Deka Deutsche Börse EURO GOV Germany 10+ UCITS ETF EUR - (0.150%)	STK	46.552,000	EUR 117,454	5.467.718,61	3,47
DE0006289499	iShares eb.rexx Government Germany 5.5-10.5yr UCITS ETF (DE) EUR - (0.160%)	STK	84.972,000	EUR 121,230	10.301.155,56	6,53
Irland					46.959.736,05	29,78
FR0013416716	Amundi Physical Gold ETC	STK	18.851	EUR 74,398	1.402.476,70	0,89
IE00B1FZS798	iShares II PLC - iShares USD Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF EUR - (0.070%)	STK	91.304,000	EUR 159,380	14.552.031,52	9,23
IE00B3F81R35	iShares III PLC - iShares Core Euro Corporate Bond UCITS ETF EUR - (0.200%) (gehandelt in Deutschland)	STK	55.053,000	EUR 120,570	6.637.740,21	4,21
IE00B3F81R35	iShares III PLC - iShares Core Euro Corporate Bond UCITS ETF EUR - (0.200%) (gehandelt in Vereinigtes Königreich)	STK	76.641,000	EUR 120,565	9.240.222,17	5,86
IE0032895942	iShares PLC - iShares \$ Corporate Bond UCITS ETF EUR - (0.200%)	STK	159.999,000	EUR 94,546	15.127.265,45	9,59
Jersey					4.261.011,15	2,70
GB00B15KY328	WisdomTree Silver ETC	STK	229.890	EUR 18,535	4.261.011,15	2,70
Luxemburg					80.649.276,99	51,14
LU2611732046	Amundi Index Solutions - Amundi DAX UCITS ETF EUR - (0.080%)	STK	129.021,000	EUR 131,600	16.979.163,60	10,77
LU1681040223	Amundi Index Solutions - Amundi Stoxx Europe 600 ESG UCITS ETF DR EUR - (0.180%) (gehandelt in Deutschland)	STK	143.652,000	EUR 114,700	16.476.884,40	10,45
LU1681040223	Amundi Index Solutions - Amundi Stoxx Europe 600 ESG UCITS ETF DR EUR - (0.180%) (gehandelt in Frankreich)	STK	4.979,000	EUR 114,690	571.041,51	0,36
LU1829218749	Multi Units Luxembourg - Amundi Bloomberg Equal-weight Commodity ex-Agriculture UCITS ETF EUR - (0.350%)	STK	638.560,000	EUR 21,075	13.457.652,00	8,53
LU2573966905	Multi Units Luxembourg - AMUNDI MSCI EMERGING MARKETS II UCITS ETF EUR - (0.140%)	STK	369.763,000	EUR 40,550	14.993.889,65	9,51
LU0496786657	Multi Units Luxembourg SICAV - Lyxor S&P 500 UCITS ETF EUR - (0.070%)	STK	409.932,000	EUR 44,326	18.170.645,83	11,52
Summe Wertpapiere und Geldmarktinstrumente					157.399.688,56	99,81
Einlagen bei Kreditinstituten					558.261,12	0,35
Täglich fällige Gelder					558.261,12	0,35
	State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg	EUR			558.261,12	0,35
Summe Einlagen bei Kreditinstituten					558.261,12	0,35
Sonstige Vermögenswerte/Verbindlichkeiten					-252.152,69	-0,16
Fondsvermögen					157.705.796,99	100,00
Anteilwert						
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)					EUR	144,08
Umlaufende Anteile						
- Klasse A (EUR) (ausschüttend)					STK	1.094.577

Die Angaben der Veränderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes während des Berichtszeitraums können kostenlos bei der Allianz Global Investors GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, angefordert werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

	EUR
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	
- Positive Einlagezinsen	3.734,90
Erträge aus	
- Investmentanteilen	3.032.324,18
Sonstige Erträge	935,48
Erträge insgesamt	3.036.994,56
Taxe d'Abonnement	-47.687,24
Pauschalvergütung	-1.899.401,04
Aufwendungen insgesamt	-1.947.088,28
Ordentlicher Nettoertrag/-verlust	1.089.906,28
Realisierte Gewinne/Verluste aus	
- Wertpapiergeschäften	2.285.147,22
- Devisen	-15.994,84
Nettogewinn/-verlust	3.359.058,66
Veränderungen der nicht realisierten Gewinne/Verluste aus	
- Wertpapiergeschäften	4.659.505,48
- Devisen	1.473,57
Betriebsergebnis	8.020.037,71

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 31.12.2023

	EUR
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente	
(Anschaffungspreis EUR 140.136.841,75)	157.399.688,56
Bankguthaben	558.261,12
Summe Aktiva	157.957.949,68
Verbindlichkeiten aus	
- Rücknahme von Fondsanteilen	-86.735,52
Sonstige Verbindlichkeiten	-165.417,17
Summe Passiva	-252.152,69
Fondsvermögen	157.705.796,99

Entwicklung des Fondsvermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums	140.433.913,47
Mittelzuflüsse	26.568.158,86
Mittelrückflüsse	-14.629.571,70
	152.372.500,63
Ausschüttung	-2.686.741,35
Betriebsergebnis	8.020.037,71
Fondsvermögen am Ende des Berichtszeitraums	157.705.796,99

Entwicklung der Anteile im Umlauf

	01.01.2023	01.01.2022
	-	-
	31.12.2023	31.12.2022
Anteile im Umlauf zu Beginn des Berichtszeitraums	1.010.259	861.498
- ausgegebene Anteile	188.771	198.115
- zurückgenommene Anteile	-104.453	-49.354
Anteile im Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	1.094.577	1.010.259

Wertentwicklung des Fonds

	Klasse A (EUR)
	(ausschüttend)
	% ¹⁾
1 Jahr (31.12.2022-31.12.2023)	5,56
2 Jahre (31.12.2021-31.12.2023)	-3,82
3 Jahre (31.12.2020-31.12.2023)	7,04
5 Jahre (31.12.2018-31.12.2023)	28,71
seit Auflage ²⁾ (28.01.2014-31.12.2023)	50,69

¹⁾ Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt), etwaige Ausschüttungen reinvestiert. Berechnung nach BVI-Methode.

²⁾ Klasse A (EUR) (ausschüttend): Tag der Auflage: 28. Januar 2014.
Erstinventarwert pro Anteil: EUR 100,00.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanzierungsgrundlage

Die Finanzaufstellungen wurden im Einklang mit den Luxemburger Vorschriften über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Die Basiswährung des Anlagestruktur 1 ist der Euro (EUR).

Bewertung der Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

Vermögensgegenstände, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, werden ebenfalls zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet, sofern die Verwaltungsgesellschaft zur Zeit der Bewertung diesen Kurs für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögensgegenstände verkauft werden können.

Vermögensgegenstände, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögensgegenstände werden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie der Ansicht ist, dass diese den angemessenen Wert der Vermögensgegenstände besser darstellen.

Finanzterminkontrakte über Devisen, Wertpapiere, Finanzindizes, Zinsen und sonstige zulässige Finanzinstrumente sowie Optionen darauf und entsprechende Optionsscheine werden, soweit sie an einer Börse notiert sind, mit den zuletzt festgestellten Kursen der betreffenden Börse bewertet. Soweit keine Börsennotiz besteht, insbesondere bei sämtlichen OTC-Geschäften, erfolgt die Bewertung zum wahrscheinlichen Realisierungswert.

Zinsswaps werden zu ihrem Marktwert in Bezug auf die anwendbare Zinskurve bewertet. An Indizes und an Finanzinstrumente gebundene Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der unter Bezugnahme auf den betreffenden Index oder das betreffende Finanzinstrument ermittelt wird.

Anteile an OGAW oder OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

Flüssige Mittel und Festgelder werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Nicht auf die für den Fonds festgelegte Währung (nachstehend „Basiswährung des Fonds“) lautende Vermögensgegenstände werden zu dem letzten Devisenmittelkurs in die Basiswährung des Fonds umgerechnet.

Wertpapierkurse

Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen des Verkaufsprospekts anhand der am Bewertungstag zuletzt bekannten Wertpapierkurse.

Die Finanzaufstellungen des Jahresberichts wurden auf der Grundlage der Wertpapierkurse des zuletzt errechneten und veröffentlichten Nettoinventarwerts des Berichtszeitraums erstellt.

Fremdwährungen

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet:

US-Dollar	(USD)	1 EUR = USD	1,104900
-----------	-------	-------------	----------

Besteuerung

Der Fonds wird im Großherzogtum Luxemburg mit einer „Taxe d'Abonnement“ auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen, soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits der „Taxe d'Abonnement“ unterliegen, besteuert. Die Einkünfte eines Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Ausschüttungen und Thesaurierungen auf Anteile unterliegen in Luxemburg derzeit keinem Quellensteuerabzug.

Pauschalvergütung

Der Fonds zahlt aus dem Fondsvermögen sämtliche zu tragende Kosten:

Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus dem Fondsvermögen eine Vergütung („Pauschalvergütung“), es sei denn, diese Vergütung wird im Rahmen einer besonderen Anteilklasse direkt dem Anteilhaber in Rechnung gestellt.

Die Vergütungen der von der Verwaltungsgesellschaft eingesetzten Investmentmanager zahlt die Verwaltungsgesellschaft aus ihrer Pauschalvergütung und ggf. aus ihrer erfolgsbezogenen Vergütung.

Die Pauschalvergütung wird nachträglich monatlich gezahlt und anteilig auf den durchschnittlichen täglichen Nettoinventarwert der jeweiligen Anteilklasse berechnet, es sei denn, diese Vergütung wird im Rahmen einer besonderen Anteilklasse direkt dem Anteilhaber in Rechnung gestellt.

Als Ausgleich für die Zahlung der Pauschalvergütung stellt die Verwaltungsgesellschaft den Fonds von folgenden, abschließend aufgezählten Vergütungen und Aufwendungen frei:

- Verwaltungs- und Zentralverwaltungsvergütungen;
- Vertriebsgebühren;
- die Verwahrstellegebühr;
- die Gebühr der Register- und Transferstelle;
- Kosten für die Erstellung (inklusive Übersetzung) und den Versand des vollständigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen, der Satzung sowie der Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte sowie anderer Berichte und Mitteilungen an Anteilhaber;
- Kosten für die Veröffentlichung des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen, der Satzung, der Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte, sonstiger Berichte und Mitteilungen an die Anteilhaber, der Steuerinformationen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie offizieller Bekanntmachungen an die Anteilhaber;
- die Kosten für die Rechnungsprüfung des Fonds durch den Abschlussprüfer;
- Kosten für die Registrierung der Anteile zum öffentlichen Vertrieb und/oder der Aufrechterhaltung einer solchen Registrierung;
- die Kosten für die Erstellung von Anteilzertifikaten und ggf. Kupons und Kuponerneuerungen;
- die Gebühren der Zahl- und Informationsstelle;
- Kosten für die Beurteilung des Fonds durch national und international anerkannte Rating-Agenturen;
- Kosten im Zusammenhang mit der Nutzung von Indexnamen, insbesondere Lizenzgebühren;
- Kosten und Auslagen des Fonds sowie von der Verwaltungsgesellschaft des Fonds bevollmächtigter Dritter im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Nutzung und der Aufrechterhaltung eigener oder fremder EDV-Systeme, die von den Fondsmanagern und Anlageberatern verwendet werden;
- Kosten im Zusammenhang mit dem Erlangen und Aufrechterhalten eines Status, der dazu berechtigt, in einem Land direkt in Vermögensgegenstände zu investieren oder an Märkten in einem Land direkt als Vertragspartner auftreten zu können;
- Kosten und Auslagen des Fonds, der Verwahrstelle sowie von diesen beauftragter Dritter im Zusammenhang mit der Überwachung von Anlagegrenzen und -restriktionen;
- Kosten für die Ermittlung der Risiko- und Performancekennzahlen sowie der Berechnung einer erfolgsbezogenen Vergütung für die Verwaltungsgesellschaft durch beauftragte Dritte;
- Kosten im Zusammenhang mit der Informationsbeschaffung über Hauptversammlungen von Unternehmen oder über sonstige Versammlungen der Inhaber von Vermögensgegenständen sowie Kosten im Zusammenhang mit der eigenen Teilnahme oder der beauftragter Dritter an solchen Versammlungen;
- Porto-, Telefon-, Fax- und Telex-Kosten.

Gebührenstruktur

	Pauschal- vergütung in % p.a.	Taxe d'Abonnement in % p.a.
Anlagestruktur 1 - Klasse A (EUR) (ausschüttend)	1,25	0,05

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von bestimmten Vermögensgegenständen stehen.

Bei festverzinslichen Anlagen, Devisenterminkontrakten und anderen Derivatkontrakten werden die Transaktionskosten im Kauf- und Verkaufspreis der Anlage berücksichtigt. Diese Transaktionskosten sind zwar nicht separat identifizierbar, werden jedoch in der Performance des Fonds erfasst.

Im Berichtszeitraum sind keine Transaktionskosten angefallen.

Nachfolgende Ereignisse

Nach Ablauf des Geschäftsjahres bis zum Datum der Unterzeichnung des Jahresabschlusses sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Laufende Kosten

Die laufenden Kosten sind die bei der Verwaltung des Fonds innerhalb der vorangegangenen 12 Monate zulasten des Fonds (bzw. der jeweiligen Anteilklasse) angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten) und werden als Quote des durchschnittlichen Fondsvolumens (bzw. des durchschnittlichen Volumens der jeweiligen Anteilklasse) ausgewiesen („laufende Kosten“). Berücksichtigt werden neben der Pauschalvergütung alle übrigen Kosten mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten.

Legt der Fonds seine Vermögenswerte in anderen OGAW oder OGA an, die laufende Kosten veröffentlichen, werden bei der Ermittlung der laufenden Kosten des Fonds die laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA berücksichtigt; veröffentlichen diese OGAW oder OGA allerdings keine eigenen laufenden Kosten, ist insoweit für die Berechnung eine Berücksichtigung der laufenden Kosten der anderen OGAW oder OGA bei der Ermittlung der laufenden Kosten nicht möglich.

	Laufende Kosten synthetisch in %
Anlagestruktur 1 - Klasse A (EUR) (ausschüttend)	1,42



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Anlagestruktur 1

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Anlagestruktur 1 (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2023;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 16. April 2024

Alain Maechling

Weitere Informationen (ungeprüft)

Ermittlung des Marktrisikos und Hebelwirkung

Im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens wird das Marktrisiko des Fonds entweder über den Commitment-Ansatz oder den Value-at-Risk (relativer oder absoluter VaR-Ansatz) gemessen und limitiert. Der Commitment-Ansatz berücksichtigt bei der Ermittlung des Marktrisikos des Fonds das zusätzliche Risiko, welches durch den Einsatz von derivativen Finanz-

instrumenten generiert wird. Der VaR-Ansatz repräsentiert eine statistische Methode zur Berechnung des Verlustpotentials auf Grund von Wertänderungen des gesamten Fonds. Die VaR-Berechnung basiert grundsätzlich auf der „Delta Normal“-Methode (Konfidenzniveau von 99 %, eine angenommene Halte-dauer von 10 Tagen, verwendete Datenhistorie von 260 Ta-gen), ansonsten ist die abweichende Berechnungsmethodik in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Zum Ende des Berichtszeitraums war für den Fonds folgender Ansatz zur Berechnung des Marktrisikos gültig:

Name des Fonds	Ansatz
Anlagestruktur 1	Commitment

Weitere Informationen (ungeprüft)

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH („Kapitalverwaltungsgesellschaft“ oder „AllianzGI“) gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern,

Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.503

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	170.425.230	5.479.329	1.052.327	2.230.184	383.313	1.813.505
Variable Vergütung	106.522.863	13.791.926	1.192.217	5.567.262	353.388	6.679.060
Gesamtvergütung	276.948.093	19.271.255	2.244.544	7.797.446	736.701	8.492.565

Festlegung der Vergütung

Allianz Global Investors GmbH („Verwaltungsgesellschaft“) unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition der Kapitalverwaltungsgesellschaft abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung der Kapitalverwaltungsgesellschaft gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimm-

Weitere Informationen (ungeprüft)

ten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen mehrjährigen Zeitraum.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofils beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in dersel-

ben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleistung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für die Kapitalverwaltungsgesellschaft reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Weitere Informationen (ungeprüft)

Techniken einer effizienten Portfolioverwaltung

Die Leitlinie 2014/937 zu börsengehandelten Indexfonds (Exchange-Traded Funds, ETF) und anderen OGAW-Themen der European Securities and Markets Authority (ESMA) fordert in den Abschnitten 35 (a-c), 40 (a-c) und 48 (a, b) Angaben im Jahresbericht der Fonds zum Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung (Wertpapierleihe, Repos/Reverse-Repos) bzw. Derivate erzielt wird, Angaben zur Identität der Gegenparteien dieser Geschäfte, Aussagen zur Art und Höhe der in diesem Zusammenhang entgegengenommenen Sicherheiten sowie Aussagen zur Identität des Emittenten im Zusammenhang mit OTC-Derivaten und die Besicherung durch Wertpapiere, die von einem Mitgliedstaat begeben werden.

Aus der folgenden Tabelle kann das minimale, maximale und durchschnittliche Exposure, unterteilt nach Techniken und Derivaten, im Berichtszeitraum entnommen werden. Die Exposure-Zahlen zum minimalen bzw. maximalen Exposure des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages mit dem minimalen bzw. maximalen Exposure des Berichtszeitraums dargestellt. Das durchschnittliche Exposure ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt des täglichen Exposures des Fonds in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages. Das Exposure (Counterparty) aus Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung bzw. Derivaten wurde getrennt für börsengehandelte Derivate, OTC-Derivate (inklusive Total Return Swaps), Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) und Wertpapierleihe betrachtet.

		Minimum Exposure in %	Maximum Exposure in %	Durchschnittliches Exposure in %
Anlagestruktur 1	börsengehandelte Derivate ¹⁾	-	-	-
	OTC-Derivate	-	-	-
	Rückkaufvereinbarungen (Repos/Reverse-Repos) ²⁾	-	-	-
	Wertpapierleihe ³⁾	-	-	-

¹⁾ Im Berichtszeitraum hatte der Fonds keine Positionen in börsengehandelten Derivaten.

²⁾ Im Berichtszeitraum hat der Fonds keine Rückkaufvereinbarungen getätigt.

³⁾ Im Berichtszeitraum ist der Fonds keine Vereinbarungen in Form von Wertpapierleihen eingegangen.

Aus der nachfolgenden Tabelle kann die minimale, maximale und durchschnittliche Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten, die auf das Kontrahentenrisiko des Fonds anrechenbar sind, entnommen werden. Die Höhe der minimalen bzw. maximalen Sicherheiten des Fonds sind in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages des Berichtszeitraums dargestellt. Die durchschnittliche Höhe der Sicherheiten ergibt sich aus dem einfachen Durchschnitt der täglichen Höhe der Sicherheiten in Relation zum Fondsvermögen des jeweiligen Tages.

	Sicherheiten (Minimum in %)	Sicherheiten (Maximum in %)	Sicherheiten (Durchschnittlich in %)
Anlagestruktur 1 ⁴⁾	0,00	0,00	0,00

⁴⁾ Im Berichtszeitraum wurden keine Sicherheiten hinterlegt.

Weitere Informationen (ungeprüft)

Zum Berichtsstichtag gab es keinen Emittenten, bei welchem die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20 % des Nettoinventarwerts des Fonds überschreiten.

Zum Berichtsstichtag wurde der Fonds nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden.

Aus der nachfolgenden Tabelle können die Kosten und Erträge gemäß Abschnitt 35 (d) der Leitlinie 2014/937, die sich aus den Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung für den Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der direkten und indirekten operationellen Kosten und angefallenen Gebühren, entnommen werden:

	Erträge	Kosten
Anlagestruktur 1	0,00	0,00

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Weitere Informationen (ungeprüft)

Ausschüttungspolitik

Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte „Verteilung“ unter den einzelnen Fondsabschnitten auf der Website der Allianz Global Investors Regulatory: <https://regulatory.allianzgi.com/en-gb/b2c/luxemburg-en/funds/mutual-funds>

Taxonomieverordnung in Verbindung mit der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungsverordnung

Die Anlagen, die diesem Fonds zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für eine ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit.

Hinweis für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland (ungeprüft)

Sämtliche Zahlungen an die Anteilhaber (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können über die unter „Ihre Partner“ aufgeführte deutsche Zahlstelle geleistet werden. Rücknahmeaufträge können über die deutsche Zahlstelle eingereicht werden.

Im Hinblick auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> veröffentlicht. Etwaige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> veröffentlicht. Für ausgewählte Anteilklassen (z. B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) kann die Veröffentlichung im Internet auf einer der Websites <https://regulatory.allianzgi.com> oder <https://lu.allianzgi.com> erfolgen.

Darüber hinaus werden die Anleger in der Bundesrepublik Deutschland gem. § 298 Abs. 2 des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs in folgenden Fällen mittels dauerhaften Datenträgers im Sinne des § 167 deutsches Kapitalanlagegesetzbuch informiert:

- Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Fonds,
- Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung,
- Änderungen des Verwaltungsreglements, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwenderstättungen betreffen, die aus dem Fonds entnommen werden können, einschließlich der Hintergründe der Änderungen sowie die Rechte der Anleger,
- im Falle eines Zusammenschlusses des Fonds mit einem anderen Fonds die Verschmelzungsinformationen gem. Art. 43 der Richtlinie 2009/65/EG,
- im Falle der Umwandlung des Fonds in einen Feederfonds oder die Änderungen eines Masterfonds in Form von Informationen, die gem. Art. 64 der Richtlinie 2009/65/EG zu erstellen sind.

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind bei der unter „Ihre Partner“ aufgeführten Informationsstelle kostenlos in Papierform und im Internet auf der Website <https://de.allianzgi.com> kostenlos erhältlich. Für ausgewählte Anteilklassen (z. B. Anteilklassen für ausschließlich institutionelle Anleger oder Anteilklassen, für die keine Besteuerungsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland bekannt gemacht werden) können die Veröffentlichungen im Internet auf einer der Websites <https://regulatory.allianzgi.com> oder <https://lu.allianzgi.com> erfolgen.

Der Verwahrstellenvertrag ist bei der Informationsstelle kostenlos einsehbar.

Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle, die Register- und Transferstelle, die Vertriebsgesellschaft oder die Zahl- bzw. Informationsstellen sind für Fehler oder Auslassungen bei den veröffentlichten Preisen haftbar.

Ihre Partner

Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltung

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Fax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Die Allianz Global Investors GmbH stellt die Funktion der Zentralverwaltungsstelle durch ihre Zweigniederlassung in Luxemburg dar:

6A, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Internet: <https://lu.allianzgi.com>
E-Mail: info-lux@allianzgi.com

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross
Chief Executive Officer
Allianz Global Investors GmbH
München

Klaus-Dieter Herberg
Allianz Networks Germany
Allianz Global Investors GmbH
München

Giacomo Campora
CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Laure Poussin (seit 31.05.2023),
David Newman (zurückgetreten am
30.05.2023)

Head of Enterprise
Project Portfolio Management Office
Allianz Global Investors GmbH,
French Branch
Paris

Dr. Kay Müller (seit 01.06.2023),
Isaline Marcel (zurückgetreten am
31.05.2023)

Chair Board of Management & COO
Allianz Asset Management
München

Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende)
Ludovic Lombard
Ingo Mainert
Dr. Robert Schmidt (ernannt am
01.10.2023)
Dr. Thomas Schindler (zurückgetreten am
30.09.2023)
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Fondsmanager

Lyxor International Asset Management
S.A.S. Deutschland
Neue Mainzer Straße 46-50
D-60311 Frankfurt am Main

Verwahrstelle, Fondsbuchhaltung, Nettoinventarwertermittlung, Register- und Transferstelle

State Street Bank International GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstrasse 42–44
D-60323 Frankfurt am Main
E-Mail: info@allianzgi.de

Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

State Street Bank International GmbH
Briener Strasse 59
D-80333 München

Zahl- und Informationsstelle im Großherzogtum Luxemburg

State Street Bank International GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt in ihrem Sitzland im Hinblick auf das Investmentgeschäft einer staatlichen Aufsicht.

Die Verwaltungsgesellschaft hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ihre Absicht angezeigt, Anteile des Fonds Anlagestruktur 1 in Deutschland öffentlich zu vertreiben. Die Rechte aus dieser Vertriebsanzeige sind nicht erloschen.

Stand: 31. Dezember 2023

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstrasse 42-44
D-60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>